

R. Oldenbourg in München.
[17651.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Handbuch
der
Paläontologie
unter Mitwirkung

von
W. Ph. Schimper,
Professor an der Universität in Strassburg,
herausgegeben

von
Karl A. Zittel,
Professor an der Universität in München.

I. Band.

1. Lieferung.

8 Bogen Lex.-8. mit Holzschn. Geheftet.

Preis 4 M.

Unter den beschreibenden Naturwissenschaften befindet sich die Paläontologie in einer stürmischen Entwicklung. Fast täglich fliesst ihr aus allen Theilen der Erde neues Material, häufig von höchster Wichtigkeit, zu und schon droht die Fülle der gewonnenen Thatsachen zu einer unübersehbaren Masse anzuwachsen. Die ungewöhnliche Zersplitterung, sowie der weltbürgerliche Charakter der paläontologischen Literatur legen einer Orientirung in diesem Gebiete die grössten Schwierigkeiten in den Weg. Schon aus diesem Grunde gehört ein Handbuch, welches in gedrängter Form eine Uebersicht des dermaligen Zustandes dieser Wissenschaft bietet, zu einem Bedürfniss, das ebenso lebhaft vom Geologen, Zoologen und Botaniker, wie vom Paläontologen selbst empfunden wird. Wenige Jahre genügen, um frühere Versuche dieser Art fast unbrauchbar erscheinen zu lassen.

War früher die geologische Richtung in der Paläontologie entschieden massgebend, so beanspruchen jetzt, seitdem durch den Einfluss der Descendenztheorie das Band zwischen den ausgestorbenen und noch jetzt lebenden Organismen fester geknüpft ist, Systematik und Stammesgeschichte (Phylogenie) eine nicht minder sorgfältige Behandlung. Seit der Einführung der mikroskopischen Untersuchungsmethode in die Paläontologie hat sich überdies ein neues Gebiet eröffnet, das die wichtigsten Ergebnisse in Aussicht stellt, bis jetzt aber in paläontologischen Lehrbüchern noch kaum berührt wurde.

Das Handbuch der Paläontologie, dessen erste Lieferung vorliegt, will nicht allein den Anfänger und Autodidakten in die Elemente der Wissenschaft einführen, sondern es beabsichtigt auch eine gründliche Darstellung des gegenwärtigen Zustandes der Paläontologie zu geben, wie sie der Fachmann oder der Vertreter verwandter Wissenschaften bedarf.

Das Werk wird aus zwei Bänden von mässigem Umfange bestehen.

Der erste Band (Einleitung und Paläozoologie) wird von Prof. Zittel bearbeitet werden. Im zweiten Bande hat Herr

Prof. Schimper die erste Abtheilung über fossile Pflanzen (Paläophytologie), Herr Prof. Zittel die zweite Abtheilung (historische Paläontologie) übernommen.

Zahlreiche Illustrationen in Holzschnitt werden zum Verständnisse des Textes beitragen.

Die Holzschnitte sind ohne Ausnahme völlig neu und werden zum grossen Theil nach Originalzeichnungen ausgeführt, welche Herr Conrad Schwager, Assistent im paläontologischen Staats-Museum in München, mit seltener Meisterschaft und Sachkenntniss nach der Natur entwirft.

Das Werk wird in Lieferungen von 8—12 Bogen erscheinen und complet ca. 70 Druckbogen umfassen.

Die erste Lieferung, 8 Druckbogen stark, mit 56 Original-Holzschnitten, ist soeben erschienen. Preis der ersten Lieferung 4 M.

Die zweite Lieferung befindet sich in Vorbereitung und wird jedenfalls gegen Ende dieses Jahres zur Veröffentlichung kommen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25 %.

Gegen baar mit 33 1/3 %.

Auf 12 fest oder baar bezogene Exemplare 1 Freiexemplar.

A condition kann ich in mehr als höchstens zweifacher Zahl nur bei gleichzeitiger entsprechend fester Bestellung liefern.

Prospecte stehen gratis zu Diensten.

München, im Mai 1876.

R. Oldenbourg.

Für die Bade-Reise-Saison und zur Lager-Completirung empfohlen.

[17652.]

Busch, Wilhelm, 50 Bilderbogen. Sämmtliche von Busch gezeichnete Münch. Bilderbogen in eleg. Leinwandmappe. 8.

5 M 50 S ord., 3 M 50 S netto baar.

Dass dieses Opus bei nur einiger Verwendung ausserordentlich leicht absetzbar, beweisen die fortwährend einlaufenden Partie-Bestellungen namentlich kleinerer Handlungen.

Karlsbad, Mai 1876.

Haus Feller.

[17653.] Zu Anfang dieses Jahres erschien:

Ernst Wilhelm Hengstenberg.

Sein Leben und Wirken nach gedruckten und ungedruckten Quellen dargestellt

von **Joh. Bachmann,**

Doctor der Theologie und Professor zu Rostod.

Erster Band, mit Hengstenberg's Bildniss in Lichtdruck. Preis 6 M

Wenngleich bereits stark verlangt, bin ich bei der ansehnlichen Auflage doch in der Lage, solchen Handlungen, die noch Verwendung für das Werk haben, Expl. à cond. zur Verfügung zu stellen, und bitte, zu verlangen.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

[17654.]

Soeben erschien:

Zur Fragstellung
über
Staat und Kirche.

Eine Stimme
aus dem Jahre 1858.

1 M 20 S ord.; in Rechnung 90 S, baar 80 S

Die interessante Broschüre dürfte besonders in katholischen Kreisen Aufsehen erregen.

[17655.] Ich ersuche hierdurch um erneute Verwendung für:

Kurzes Chemisches Handwörterbuch,

herausg. von Dr. O. Dammer.

Ladenpreis 17 M; — netto mit 30 % u. 13/12; — baar mit 40 % u. 11/10.

Bei Bezug von 13/12 oder 11/10 Schlusslieferung unberechnet.

In den Monaten März u. April erschienen, anlässlich des Abschlusses des Werkes, eine Reihe der anerkanntesten Besprechungen in: Jenaer Literatur-Ztg. — Naturforscher — Nature (London) — Pharm. Centralhalle — Droguisten-Ztg. — Berl. Klin. Wochenschr. — Deutsche medicin. Wochenschr. — Wochenschr. f. Thierheilkunde — Oesterr. landwirthsch. Wochenblatt — Land- u. forstwirthsch. Zeitung — Wiener landwirthsch. Ztg. — Illustr. landwirthsch. Ztg. — Oesterr. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen — Deutsche Bau-Ztg. — Cyclop — Gerberztg. — Sprechsaal d. Porzellan-Industrie — Bierbrauer — Allgem. Zeitschr. f. Bierbrauerei — Allgem. Hopfen-Ztg. — Anzeiger f. d. neueste pädag. Literatur — Illustr. Ztg. — Nationalztg. — Neue Freie Presse — Hamburger Correspond. — Hamburger Nachrichten.

In allen durch diese Zeitschriften vertretenen Kreisen ist also sicherer Absatz zu erzielen. Berlin, Mitte Mai 1876.

Robert Oppenheim.

[17656.] Soeben erschienen:

Jahrbücher für jüd. Geschichte und Literatur.

Herausgegeben

von

Dr. M. Brüll,

Rabbiner der israelit. Gemeinde in Frankfurt a. M.

II. Jahrgang.

Preis 6 M mit 33 1/3 % gegen baar.

Sämmtliche feste Bestellungen wurden am 4. Mai frco. Leipzig expedirt. Ich bitte um fernere thätige Verwendung.

Frankfurt a. M.

Wilhelm Eras.